



Die natürliche Veranlagung (des Menschen) sind fünf Dinge: die Beschneidung, die Schamhaare zu entfernen, den Schnurrbart zu kürzen, die Nägel zu schneiden und die Achselhaare auszureißen

Von Abu Hurairah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird vom Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - überliefert: "Die natürliche Veranlagung (des Menschen) sind fünf Dinge: die Beschneidung, die Schamhaare zu entfernen, den Schnurrbart zu kürzen, die Nägel zu schneiden und die Achselhaare auszureißen "

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Sowohl von al-Buchary, als auch von Muslim in ihren "Sahih-Werken" überliefert]

Abu Hurairah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - erwähnt, dass er den Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen gehört hat: Fünf Dinge gehören zur Religion des Islams, auf denen Allah die Menschen veranlagt hat. Wer sie verrichtet, hat die gewaltigen Dinge des rechten Glaubens verrichtet." Die fünf in der Überlieferung erwähnten Dinge gehören alle zur Hygiene, die der Islam lehrt. Erstens: die Entfernung der Vorhaut vom männlichen Glied. Entfernt man sie nicht, sammeln sich Unreinheiten und Schmutz an, was zu Krankheiten und Entzündungen führt. Zweitens: die Haare um die Ausscheidungsorgane herum zu entfernen - sowohl um die Geschlechtsorgane als auch um den Anus, da sie verschmutzt werden können, wenn man sie lässt, was soweit führen kann, dass u. U. sogar die rituelle Reinigung nicht gewährleistet ist. Drittens: den Schnurrbart kürzen. Lässt man ihn stehen, verunstaltet er einen und es wird davon abgeraten nach jemandem, der einen großen Schnurrbart hat, aus dem selben Gefäß zu trinken. Darüber hinaus ahmt man damit die Zoroastriker (Majus) nach. Viertens: Fingernägel schneiden. Lässt man sie lang, sammelt sich unter ihnen Schmutz, der sich dann mit dem Essen vermischt, was zu Krankheiten führen kann. U. U. könnte es sogar sein, dass sie verhindern, dass man die rituelle Reinigung vollständig vollziehen kann, da sie Stellen bedecken, die man zu waschen hat. Fünftens: die Achselhaare ausrupfen, da sie einen unangenehmen Geruch verursachen, wenn man sie lässt.

النجاة الخيرية
ALNAJAT CHARITY

